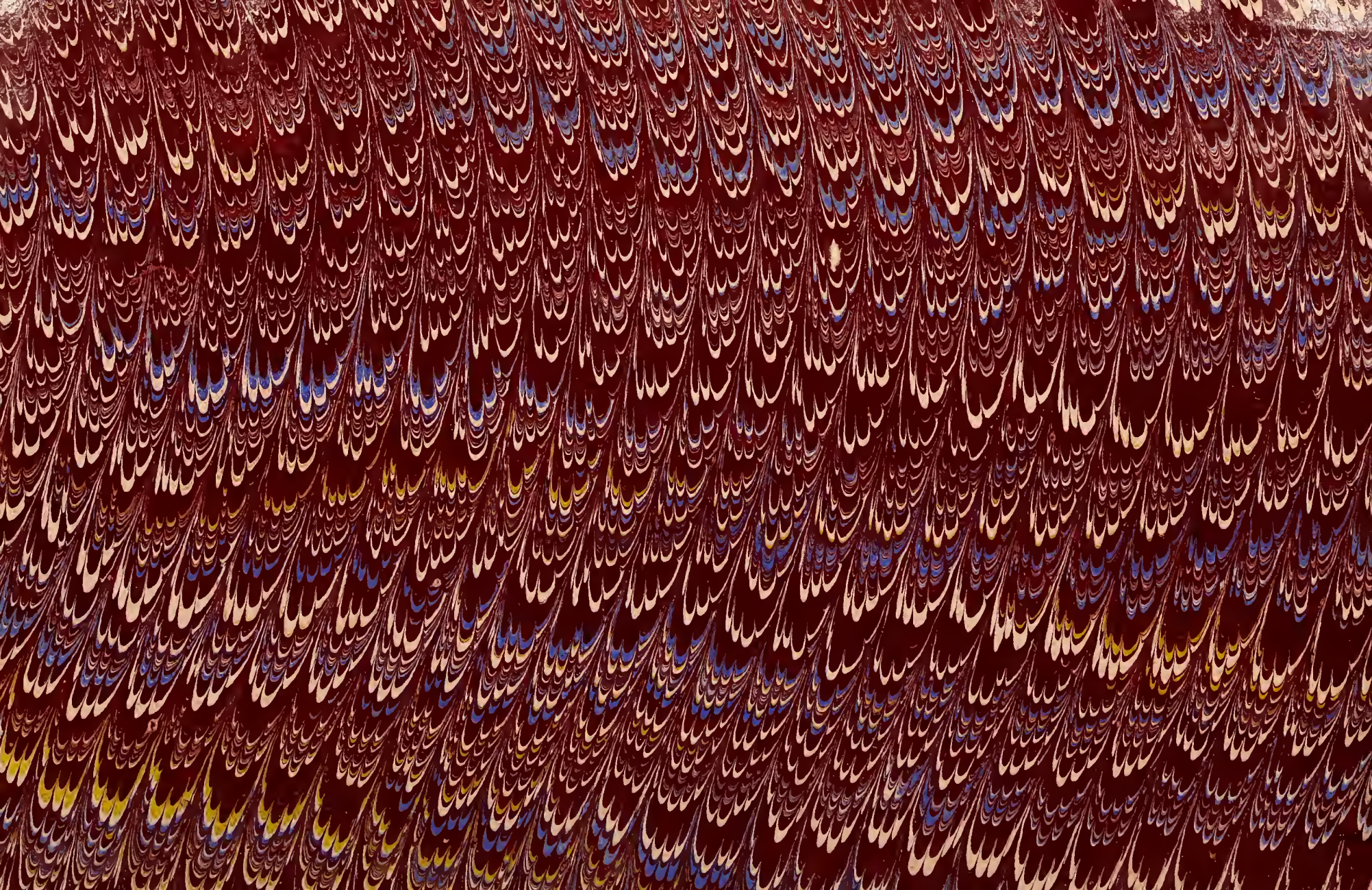
LIBRARY OF THE
JOHN G. JOHNSON COLLECTION
CITY OF PHILADELPHIA



Digitized by the Internet Archive
in 2012 with funding from
LYRASIS Members and Sloan Foundation

http://archive.org/details/werthgemalde00rudo

Sammlung

der zu Brüssel verstorbenen

Mme S. de Rycksen.

Werthvolle Gemälde

und Aquarellen

der

Belgischen, Holländischen und Französischen Schule.

Versteigerung: Dienstag den 21. Februar 1893 von 10 Uhr ab.

Vorbesichtigung: Sonntag den 19. und Montag den 20. Februar 1893
von 10—2 Uhr.

35.

35.

RUDOLPH LEPKE's KUNST-AUCTIONS-HAUS.

Versteigerung: Dienstag den 21. Februar 1893 von 10 Uhr ab.

Sammlung

der zu Brüssel verstorbenen

Mme S. de Rycksen.

Werthvolle Gemälde

und Aquarellen

der

Belgischen, Holländischen und Französischen Schule.

Oeffentliche Versteigerung:

Dienstag den 21. Februar 1893 von 10 Uhr ab

durch den vereideten königlichen und städtischen Auctions-Commissarius

für Kunstsachen und Bücher

RUDOLPH LEPKE

im

Kunst-Auctions-Hause

28/29 Kochstrasse. **BERLIN SW.** Kochstrasse 28/29.

Oeffentliche Besichtigung:

Sonntag den 19. und Montag den 20. Februar 1893 von 10—2 Uhr.

Saal II. **884.** Saal II.

Verkaufs-Bedingungen

für

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

1. Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung**, und wollen daher die Auftraggeber ihre **Commissionaire mit Casse** versehen. Die Uebernahme erfolgt **sogleich mit dem Zuschlage.**
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.
3. **Ein Aufschlag zur Kaufsumme** wird bei **dieser Auction vom Käufer mit 5 pCt. erhoben.**
4. Die Künstlernamen sind so beibehalten, wie der Besitzer angab. (Es ist nicht ausgeschlossen, dass bei Bildern **unbekannter Meister** auch pseudonyme Bezeichnungen vorkommen und zuweilen bei Genrebildern die Compositionen nicht von dem genannten Künstler herrühren.) Angegebene Maasse verstehen sich bei Gemälden **ohne Rahmen.**
5. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, wie sie sich befinden, weshalb die Käufer auf etwaige Beschädigungen oder Fehler in der Katalogisirung achten wollen. Bei denjenigen Objecten, bei denen mangelhafte Erhaltung bemerkt wurde, ist solche im Kataloge durch ein † bezeichnet.
6. Von der Reihenfolge wird nur **ausnahmsweise** abgewichen.
7. Gesteigert wird **mindestens** um **1 Mark**, über 100 Mark um **5 Mark.**

Kauf-Aufträge

gegen übliche Provision übernehmen die bekannten Buch- und Kunsthandlungen bei In- und Auslande. **Nachbenannte Firmen** haben sich ausdrücklich hierzu bereit erklärt.

Hrn. **E. Blatzer**, Zehlendorf bei Berlin.
" **W. Casper**, Friedrichstr. 224.
" **Albert Cohn**, Mohrenstr. 53.
" **Ihlau's** Kunst-Antiquariat, Französischestr. 47.
" **R. Jungfer**, Wilhelmstr. 144a.
" **Paul Lehmann**, Französischestr. No. 7.
" **Gustav Lewy**, Wilhelmstr. 57/58.
" **Leo Liepmannssohn**, Charlottenstr. 6.
" **W. Loeske**, Charlottenstr. 8.
" **Em. Mai**, Leipzigerstr. 11.
" **Mitscher & Röstell**, Jägerstr. 61a.
" **W. Müller**, Grunewaldstr. 110.
" **V. Riedel**, Markgrafenstr. 21.
" **E. Rosenstein**, Burgstr. 27.
" **H. Sagert & Comp.**, Leipzigerstr. 142.
Hrn. **A. Pribil**, Schlossfreiheit 4.
" **J. A. Stargardt**, Dessauerstr. 2.
" **Stiefbold & Comp.**, Kronenstr. No. 40.
" **Max Wollmann**, Mohrenstr. 8.
" **R. Zeune**, Prinzenstr. 95.
" **M. Albu**, Karlstr. 20.
" **M. Harrwitz**, Potsdamerstr. 41a.
" **Quaas'sche Kunsthandlung**, An der Stechbahn 2.
" **J. van Dam**, Wilhelmstr. 52.
" **D. Pergamenter**, Charlottenstr. No. 28.
" **R. Mannheimer**, Mohrenstr. 10.
" **H. Greven**, Neuenburgerstr. 18a.
" **W. Issleib**, Wilhelmstr. 129.
" **Herzog & Schwersenz**, Königgrätzerstr. 123b.
" **E. Ksinski**, Steinmetzstr. 67.

Jede schriftliche Auskunft wird gern ertheilt, doch ist der Anfrage **Francatur zur Beantwortung** beizufügen.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

Berlin SW., Kochstr. 28 29.

Collection
Mme S. de Rycksen.

Auction: Dienstag den 21. Februar 1893
von 10 Uhr ab.

Franz Courtens.*)

1. Holländische Wiesenlandschaft, von einem Kanal durchschnitten. Auf der grünen Fläche, deren Einförmigkeit nur von einer Windmühle unterbrochen wird, erblickt man Hunderte von zerstreut weidenden Rindern. Hervorragend schönes Stück des trefflichen niederländischen Malers.

H. 83. Br. 145. G. R.

E. van Marcke.

2. Fidèle. Brustbild eines Schäferhundes. Sehr lebendig im Ausdruck und frei in der Behandlung des Felles.

H. 57. Br. 43. G. R.

*) Dem berühmten Künstler sind unter anderem folgende Auszeichnungen verliehen worden: Mention honorable, Paris 1879. Goldene Medaille: Antwerpen, Amsterdam, Neu Orleans, Paris. Erste goldene Medaille: München. Médaille d'honneur: Paris 1889 und Berlin 1891.

Ed. Agneessens.

3. Zwei Kinder, auf einem orientalischen Teppich sitzend, spielen mit einer Polichinellpuppe. Beide haben den Blick auf den Beschauer gerichtet.

H. 88. Br. 80. G. R.

Franz Courtens.

4. Le coup de vent. Landschaft. Die Bäume und Gesträuche beugen sich unter der Gewalt des Sturmes; der Himmel ist mit zerrissenen Wolken bedeckt. Studie von grosser Naturwahrheit.

H. 41. Br. 67. G. R.

Ch. Hermans.

5. Junges Mädchen vor einem Spiegel stehend, vom Rücken gesehen. Von grosser Weichheit in den Fleischtönen und Originalität in der Composition.

H. 62. Br. 51. G. R.

A. Stevens.

6. Im Concert. Junge Violinistin auf dem Podium. Reizvolles Bildchen

H. 26. Br. 21. G. R.

Th. Géricault.

7. Ein unbekleideter Mann, den Fuss auf eine Felseninsel setzend. Wahrscheinlich Scene aus der Sintfluth. Trefflich in Zeichnung und Farbe.

H. 73. Br. 60. G. R.

A. Stevens.

8. Blick auf das stark bewegte Meer, welches von einem Dampfschiff, sowie mehreren Segelbooten belebt wird. Schwarze Wolken bedecken den Himmel.

H. 35. Br. 27. G. R.

Franz Courtens.

9. Holländische Landschaft. Links auf einem bewachsenen Hügel ein Hirt mit seiner Schafheerde. Ein Kirchthurm wird im Hintergrunde sichtbar. In Farbe und Beleuchtung vorzügliches Gemälde.

H. 51. Br. 83. G. R.

E. Smits.

10. Siesta. Junge Dame nach dem Dessert vom Schlaf überwältigt. Sie lehnt in graziöser Haltung an einem Wandpolster, während die Hände unbewusst mit einer Serviette beschäftigt sind. Sehr schönes Bild, in Ausdruck und Farbe gleich vortrefflich.

H. 85. Br. 67. G. R.

H. Bellis.

11. Küchenstillleben. Neben einer Fayenceschüssel, auf welcher ein Stück Rindfleisch, bemerkt man eine Büchse mit eingemachten Gurken, Gemüse und Champignons. Vorzügliches Stillleben.

H. 54. Br. 66. G. R.

N. V. Diaz.

12. Blumenbouquet. Sehr pastos und wirkungsvoll gemaltes Bildchen.

H. 18. Br. 15. G. R.

Maur. Leloir.

13. Interieur. Kunstkenner ein Portrait betrachtend, welches ihm vom Künstler zur Begutachtung vorgelegt wird. In der einfach möblirten Stube erblickt man links einen Alkoven. Sehr fein ausgeführte Aquarelle. Gerahmt.
H. 12. Br. 18.

Derselbe.

14. Scene aus J. J. Rousseaus Bekenntnissen. Ein Mann zerstört mit der Hacke ein kleines Erdbauwerk, welches Kinder errichtet haben, letztere stehen erschrocken dabei. Aquarelle von ausserordentlich feiner Ausführung. Gerahmt.
H. 25. Br. 17.

J. Fr. Portaels.

15. Brustbild einer jungen Orientalin, welche sich bis auf das Gesicht ganz in ein weissseidenes mit roth gestreiftes Tuch eingehüllt hat.
H. 55. Br. 45. G. R.

Henri de Braekeleer.

16. Kartoffelernte. Frauen sind in der Nähe eines Dorfes mit Feldarbeiten beschäftigt. Eine Windmühle wird im Mittelgrunde rechts sichtbar. Charakteristisches Bildchen.
H. 24. Br. 38. G. R.

J. B. Madou.

17. Ein israelitischer Händler hat vor einem Kirchenportale seine Verkaufsbude aufgeschlagen. Ein Patrizierpaar ist über einen Schmuckgegenstand mit ihm in Unterhandlung getreten. Gerahmte Aquarelle.

H. 17. Br. 22.

A. Stevens.

18. Sonnenuntergang auf dem Meere. Ein Dampfer, sowie in der Ferne einige Segelboote werden auf der glatten Wasserfläche sichtbar. Sehr effectvoll gemaltes Bild.

H. 56. Br. 46. G. R.

Jan Stobbaerts.

19. Inneres eines Kuhstalles. Die Thiere, in langer Reihe sichtbar, sind mit Einnahme des Frühstückes beschäftigt. Rechts eine Magd bei Milchkannen hantirend, links ein Knecht, welcher mit einem Korb voll Klee zur Thür hereintritt.

H. 47. Br. 67. G. R.

Alfred Verwée.*)

20. Weidender Apfelschimmel im Vordergrunde einer flachen holländischen Landschaft. Im Hintergrunde werden die Gebäude eines Dorfes sichtbar.

H. 90. Br. 68. G. R.

P. la Boulaye.

21. Profilbrustbild eines jungen Mädchens in byzantinischer Tracht. Es trägt auf dem gelösten Haar eine blaue Kappe mit reicher Verzierung. Der Hintergrund dunkel.

H. 61. Br. 50. Durchbr. G. R.

J. Verheyden.

22. Todtes Reh in der Nähe eines Buchenstammes im Schnee liegend. Sehr naturwahr gemaltes Bild.

H. 135. Br. 42. G. R.

C. van Hove.

23. Die Zauberin von Brügge. Eine alte Frau mit grossem weissen Sturz bekleidet, ist im Begriff einen Gegenstand auf der Goldwaage zu wiegen. Flaschen, Mörser, Bücher und verschiedene andere Gegenstände, sowie auch eine lebende Kröte sind auf dem Tische, an dem die Alte sitzt, sichtbar. Gemälde von sehr feiner Ausführung.

H. 44. Br. 54. Eichener Rahmen.

*) Goldene Medaillen: Paris und Berlin.

Eugen van Gelder.

24. Verschiedene Personen sind vor einem holländischen Wirthshause mit dem Boule-Spiel beschäftigt. Links zwei zuschauende Kinder. Schönes Bild: in Haltung und Gesichtsausdruck sehr charakteristisch.

H. 48. Br. 62. G. R.

E. Smits.

25. Halbfigur eines jungen Mädchens, welches sich ein Bouquet an der Brust befestigt. Es ist im Profil dargestellt und trägt einen blumengeschmückten Strohhut auf dem Kopfe.

H. 42. Br. 26. G. R.

Isid. Verheyden.

26. Landschaft mit Bauernhaus an einem Bache. Weidendes Vieh sowie einige Hühner bilden die Staffage.

H. 26. Br. 40. G. R.

François Halkett.

27. Avant la sortie. Ein junger Mann neben seinem Pferde stehend, ist im Begriff, sich die Sporen anzulegen.

H. 50. Br. 79. G. R.

P. J. Huysmans.

Ende des XVIII. Jahrhunderts.

28. Parklandschaft mit antikem Tempel im Mittelgrunde. Die grosse Staffage wird von badenden Frauen gebildet. Sehr penibel in der Ausführung. Das auf Holz gemalte Bild trägt Namen und Jahreszahl 1796.

H. 68. Br. 98. G. R.

David Teniers d. J.

1610–1690.

29. Drei Fischer die Netze einziehend. Zwei mit grossen Stiefeln bekleidet stehen im Wasser, während der dritte in einem Boote sichtbar wird. Im Mittelgrunde Fanal auf einem Vorgebirge. Reizendes, sehr farbenfrisches Bildchen auf Holz.

H. 28. Br. 34. S. R.

M. L. Chabry.

30. Partie aus den Pyrenäen. Ein flaches mit Steinen besätes Thal, dessen linker Vordergrund von einer breitästigen Eiche eingenommen wird. Auf einer von einem Bache gebildeten Insel eine Ziegenheerde. Prächtig in Farbe und Auffassung.

H. 91. Br. 129. G. R.

D. Verburghe.

XVII. Jahrhundert.

31. Landschaft von einem Flusse durchströmt, dessen Mündung in das Meer im Hintergrunde sichtbar wird. Im Mittelgrunde auf einer in den Fluss ragenden Landzunge eine Stadt und ganz im Vordergrunde mehrere Personen zu Pferde und zu Fuss bei einer Fontaine. Das auf Leinwand gemalte Bild ist mit dem Monogramm des Meisters bezeichnet.

H. 80. Br. 117. G. R.

Gilles van Tilborgh.

1625–1678

32. Das Fest der drei Könige. Interieur mit schmausender und trinkender Gesellschaft an einem Tische. Der in der Mitte befindliche Bauer trägt an seinem Hute einen Zettel mit der Inschrift: „Le roi.“ Auf Leinwand.

H. 80. Br. 100. G. R.

Alfred Verwée.

33. Drei weidende Rinder im Vordergrunde einer grossen Wiesenlandschaft. In den Lüften bemerkt man einen Schwarm von Vögeln. Siehe Lichtdruck.

H. 69. Br. 93. G. R.

33.

33.

Const. Meunier.*)

34. Junge Bergarbeiterin in männlicher Tracht, einen auf Schienen laufenden Kohlenwagen vor sich herschiebend. Im Hintergrunde die dampfenden Schornsteine des Bergwerks.

H. 104. Br. 71. G. R.

Coessen de la Fosse.

35. Eine Hochzeit in guten alten Zeiten. An der Spitze eines Zuges bemerkt man Braut und Bräutigam zusammen auf einem Pferde sitzend. Zwei Musikanten gehen voraus und ein älterer Mann, in reichem Costüm, wahrscheinlich der Brautvater vertheilt Geld unter die jubelnde Strassenjugend. Figurenreiches und sehr farbenprächtiges Gemälde des berühmten französischen Meisters. Siehe Lichtdruck.

H. 119. Br. 160. G. R.

Franz Verhaas.

36. Junge Dame in lilaseidenem Schleppkleid in ihrem Boudoir stehend. Hinter ihr auf einem Tische Rosenbouquet in einer Vase.

H. 77. Br. 38. G. R.

*) Inhaber mehrerer Medaillen.

Derselbe.

37. Interieur mit junger Dame in weissseidenem Kleide. Auf einem Tische in mid bei einer Vase zahlreiche Rosen.
H. 39 Br. 67. G. R.

Gilles Peeters.

XVII. Jahrhundert.

38. Blick auf die Mündung eines Flusses, nebst Kriegshafen. Beide sind durch starke Forts geschützt. Staffirt. Ausserordentlich fein gemaltes Bild. Auf Holz. Es ist rechts unten am Rande mit dem Namen des Künstlers bezeichnet.
H. 52. Br. 95. G. R.

Th. Weber.

39. Partie am Hafen von Boulogne. Ein Schlepper ist im Begriff drei Fischerboote in See zu bringen. Reizende Marine.
H. 33. Br. 51. G. R.

J. U. L. de Haas.

40. Landschaft. Bei einigen Weiden, die sich im Vordergrunde der Darstellung erheben, sieht man vier Kühe. Dieselben haben sich von der im Hintergrund sichtbar werdenden Heerde abgesondert. Siehe Lichtdruck.
H. 30. Br. 47. G. R.

40.

40.

Joos Craesbeeck.

Um 1606—1662.

41. Brustbild eines lächelnden Mannes, welcher einen Sack mit Geldstücken vor sich hält. Sehr geistreich gemalter Kopf. Auf Leinwand. Rechts im Grunde eine Bezeichnung.

H. 71. Br. 59. S. R.

A. J. Madiol.

42. Das Geschenk. Interieur eines holländischen Fischerhauses. Ein alter Fischer mit Wachstuchkappe bei einem Kamine sitzend, ist im Begriff, einen Gegenstand aus einem Papier auszuwickeln. Seine Tochter steht lächelnd neben ihm.

H. 56. Br. 46. G. R.

Derselbe.

43. Holländisches Interieur. Ein älterer Mann lässt sich an einem mit Speisen und Wein besetzten Tische wohl sein. Rechts ein junges Mädchen, das ihn mit liebevoller Aufmerksamkeit bedient.

H. 56. Br. 46. G. R.

Jan Lingelbach.

1624—1674.

44. Kartenspielende Lazzaroni vor einer römischen Osteria. Links zwei Pferde, sowie ein knieender Mann, der sein Schuhzeug in Ordnung bringt. Sehr schönes Bild auf Leinwand.

H. 51. Br. 59. G. R.

J. Starck.

45. Fünf orientalische Frauen im Bade. Vier derselben haben sich unter einem breitästigen Baume gelagert, während die fünfte noch in den Fluthen verweilt.

H. 60. Br. 77. G. R.

L. M. C. Dansaert.

46. Zwischen zwei Altern. Eine junge Dame, die in einem Lehnstuhle sitzt, wird von zwei Männern, einem älteren und einem jüngeren Manne, der Hof gemacht. Naturgemäss scheint sie sich zu letzterem hinzuwenden.

H. 52. Br. 45. G. R.

28
KOCH STR.
KUNST-AUCTIONS HAUS
RUD. LEPKE.

Alexander Kierincx.

1590—1646.

47. Landschaft, in deren linkem Vordergrunde sich grosse Bäume erheben. Entenjäger bilden die Staffage. Sehr originelles Gemälde auf Holz. Die Ausführung des Laubes und der Gräser von ausserordentlicher Feinheit. Links das Monogramm des Meisters.

H. 49. Br. 36. S. R.

Französische Schule.

Anfang des XVIII. Jahrh.

48. Brustbild eines jungen Mannes in Allonge-Perrücke. Er ist etwas nach links gewendet und trägt über dem hellbraunen Rock einen dunkelbraunen Ueberwurf. Charakteristisches Portrait von grosser Feinheit in der Ausführung. Auf Leinwand.

H. 32. Br. 27. G. R.

Nicolas Poussin.

1594—1665.

49. Susanna von den beiden Alten im Bade überrascht. Sie sitzt ganz im Vordergrunde links und wendet sich erschreckt nach den hinter einer Terrasse erscheinenden Greisen. Auf Leinwand.

H. 48. Br. 36. G. R.

Gaspar de Crayer.

1584—1669.

50. St. Johann Borromaeus ertheilt Pestkranken die Communion. Vortreffliche grau in grau gemalte Skizze von grosser Lebendigkeit und Leuchtkraft in den Farben. Oben abgerundet. Auf Holz. Siehe Reproduction.

H. 55. Br. 41. S. R.

Jacob Jordaens.

1593—1678.

51. Brustbild des mit Weinlaub und Trauben bekränzten Bacchus. Er trägt ein Pantherfell, von einem rothen Mantel überdeckt und hält mit der Rechten ein Weinglas empor.

H. 69. Br. 52. S. R.

Ernest Meissonier.

52. Ein Cavalier, den Hut in der Hand, in ganzer Figur stehend. Gerahmte Bleistiftzeichnung.

H. 12. Br. 7.

No. 50.

A. J. Madiol.

53. Interieur. An einem Kamine sitzt ein alter Mann, welcher sich ein Glas Branntwein einschenkt. Mit vielem Humor gemaltes Bild.

H. 36. Br. 30. G. R.

Jan Meerwoort.

54. Ein Kupferschmied in seiner Werkstatt an einem Kessel arbeitend. Das Licht fällt durch ein rechts an der Decke befindliches Fenster. Sehr schön in der Beleuchtung.

H. 38. Br. 28. G. R.

Derselbe.

55. Schmied in seiner Werkstatt, im Begriff das Feuer auf dem Heerde anzuschüren. Rechts ein Lehrling bei der Arbeit. Sehr schönes Gemälde, namentlich durch die Ausführung der Details bemerkenswerth.

H. 55. Br. 55. G. R.

Franz Meerts.

56. Interieur einer Sakristei. Ein Geistlicher ist damit beschäftigt, eine Kerze zum Kirchendienst zurechtzumachen, auf einem Stuhle links die Stola.

H. 50. Br. 36. G. R.

Egbert van der Poel.

XVII. Jahrhundert.

57. Feuersbrunst in einer Stadt bei Nachtzeit. Im Mittelgrund an einem die Stadt umgebenden Wallgraben bemerkt man mehrere Personen. Wirkungsvolles Bild auf Holz.

H. 25. Br. 39. S. R.

Ad. Dillins.

58. Regenlandschaft. Ein junger Bauer trägt seine Geliebte auf dem Rücken durch ein überströmtes Feld. Anmuthiges, nicht ohne Humor gemaltes Bild.

H. 28. Br. 20. G. R.

L. Artan.

59. Flacher Meeresstrand mit grasbewachsenen Dünen links. Ein mit einem Pferde bespannter Wagen sowie zwei Personen beleben die Stille des Ortes.

H. 32. Br. 63. G. R.

No. 69.

Franz Courtens.

60. Abendlandschaft mit aufgehendem Monde. Ein Hirt, von seinem Hunde begleitet, treibt seine Schafheerde heimwärts. Sehr stimmungsvolles Gemälde des trefflichen niederländischen Malers. Siehe Reproduction.

H. 55. Br. 80. G. R.

Unbekannt.

61. Partie aus der römischen Campagna mit einer antiken Wasserleitung links. Rindvieh bildet die Staffage.

H. 50. Br. 70. G. R.

Lucien Frank.

62. Landschaft mit Bauernhof im Vordergrunde. Das Laub der Bäume ist röthlich gefärbt oder bereits ganz abgefallen. Eine auf dem Felde arbeitende Person bildet die Staffage.

H. 29. Br. 43. G. R.

Lucien Frank.

63. Dorfstrasse.

H. 22. Br. 32. Eichener R. mit Goldleiste.

Lucien Robert.

64. 65. Zwei orientalische Landschaften. Dieselben sind mit Orientalen auf Kameelen und Pferden, sowie Schafen und Ziegen staffirt. Gegenstücke. Sehr hübsche Bilder von grosser Lebendigkeit in den Farben.

H. 21. Br. 40. G. R.

Lucien Frank.

66. Schneelandschaft. An einem Wege im Vordergrunde einige verschneite Hütten.

H. 43. Br. 30. G. R.

A. Boudry.

67. Brustbild eines bärtigen Seemanns mit rother Weste und Strohhut.

H. 17. Br. 14. Eichener R.

Unbekannt.

68. Anmuthige Landschaft von einem Strome durchflossen. Staffirt. Gouache von sehr feiner Ausführung. Gerahmt.
H. 16. Br. 21.

L. Dubois.

69. Stillleben mit todtem Reh, Reiher und Ente. Daneben verschiedene Gefässe, sowie zwei Aepfel. Siehe Lichtdruck.
H. 115. Br. 106. G. R.

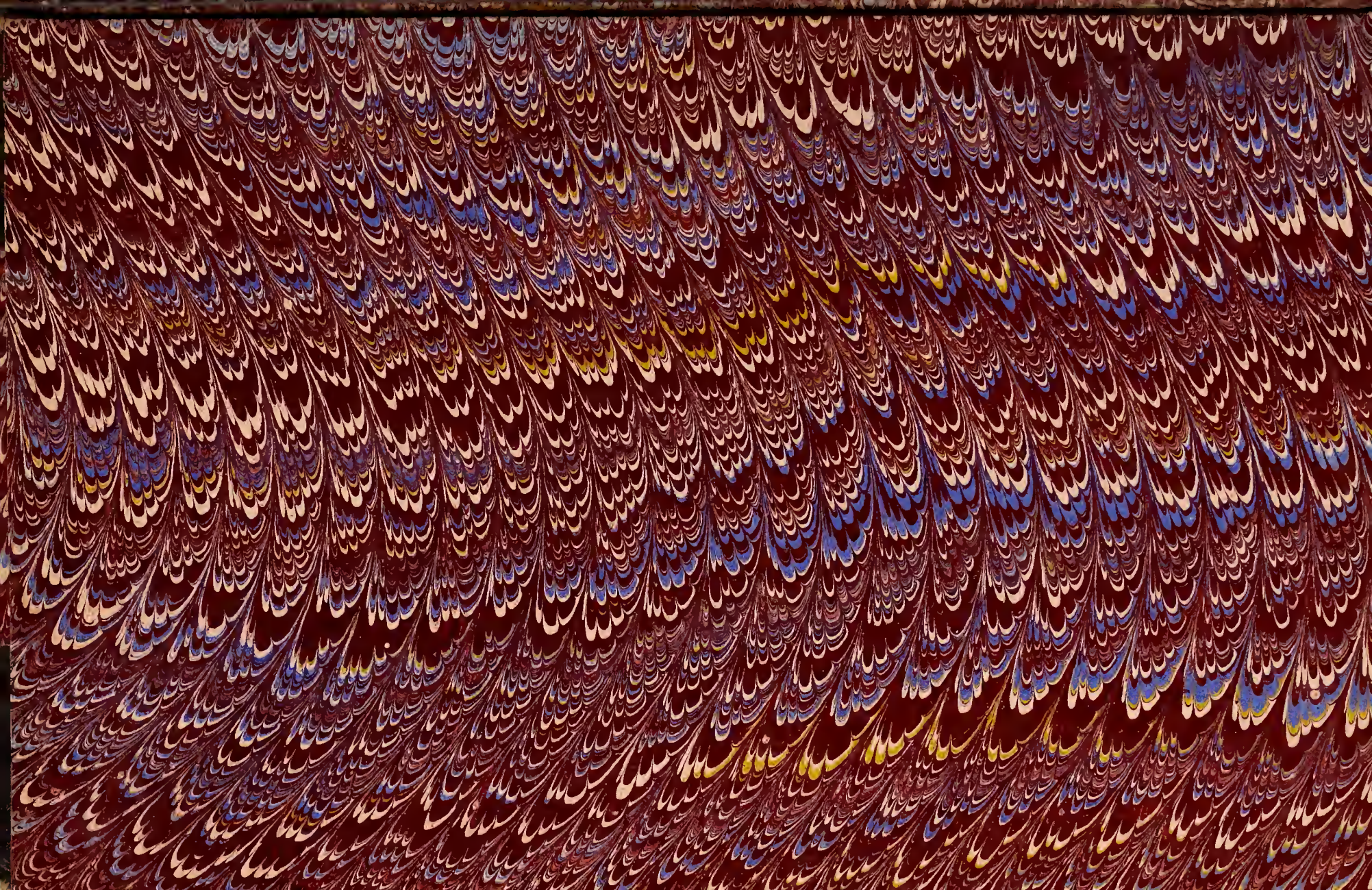
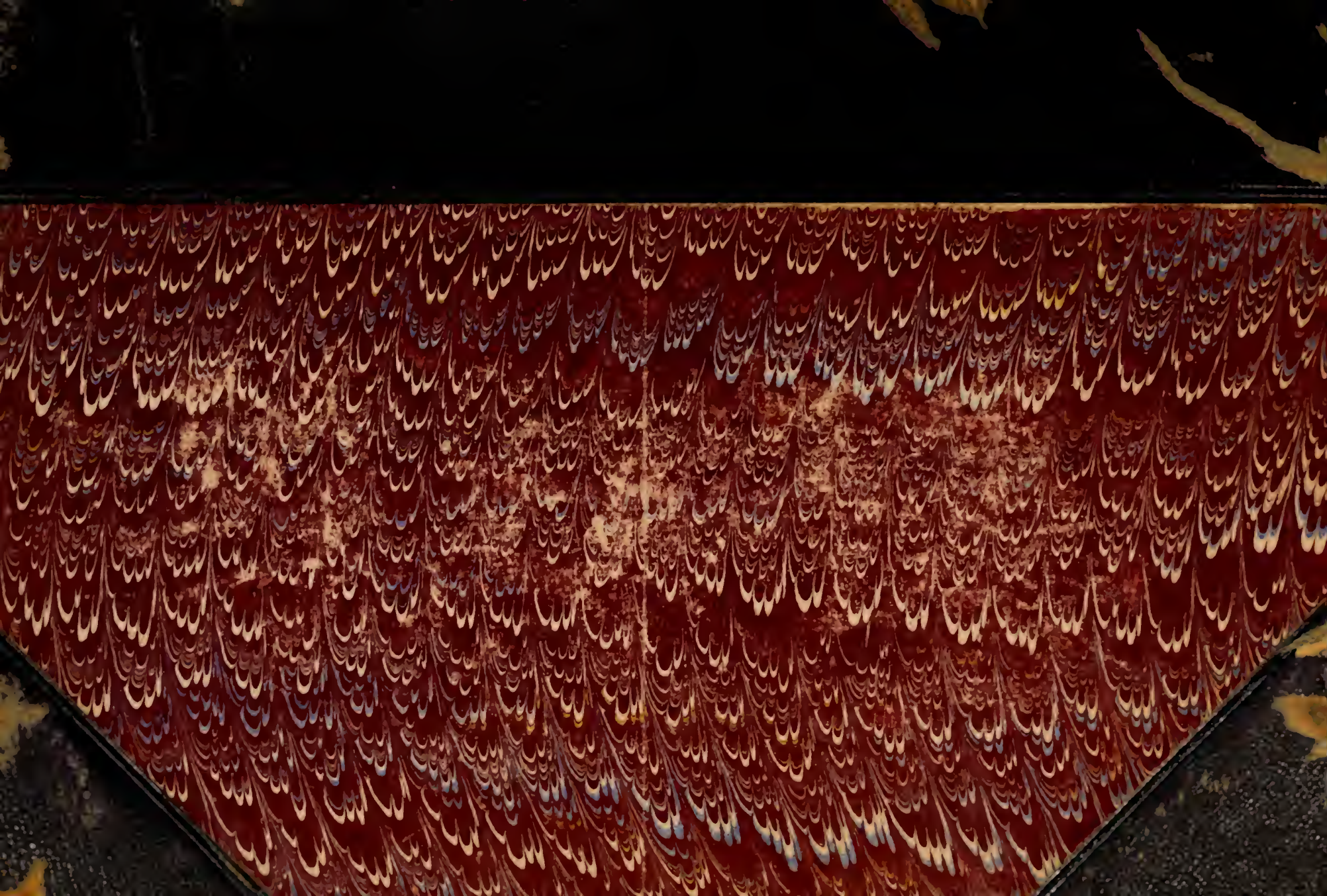
Andr. Schelfhout.

70. Winterlandschaft mit Windmühlen. Schlittschuhläufer bilden die Staffage.
H. 15. Br. 11. G. R.

Derselbe.

71. Winterlandschaft mit altem Thurm. Ein mit einem Pferd bespannter Schlitten bildet die Staffage.
H. 15. Br. 11. G. R.

Derselbe.

72. Blick auf einen Fluss mit mehreren Booten. In der Ferne eine Windmühle.
H. 15. Br. 11. G. R.

Druck: Emecke & Naeter, Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 114.